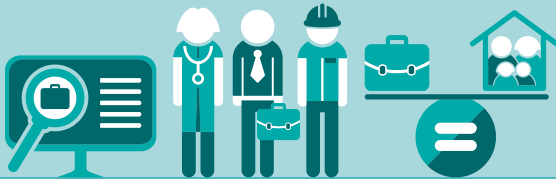


2018



03

Arbeit und
Erwerb

Neuchâtel 2020

Schweizerische Lohnstrukturerhebung

Taschenstatistik 2018



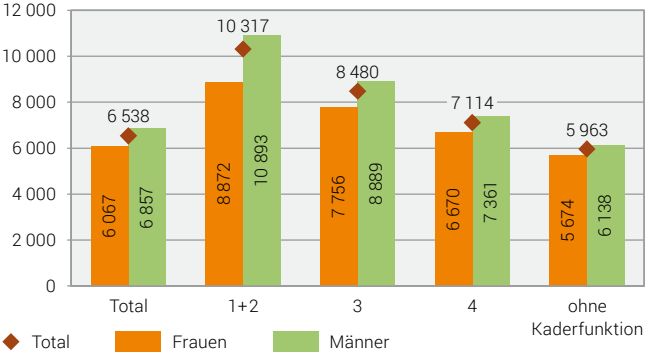
Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Statistik BFS

Monatlicher Bruttolohn nach beruflicher Stellung und Geschlecht, 2018

Zentralwert (Median), in Franken – Gesamtwirtschaft

G1



Berufliche Stellung:

1+2 = oberstes, oberes und mittleres Kader
 3 = unteres Kader

4 = unterstes Kader
 ohne Kaderfunktion

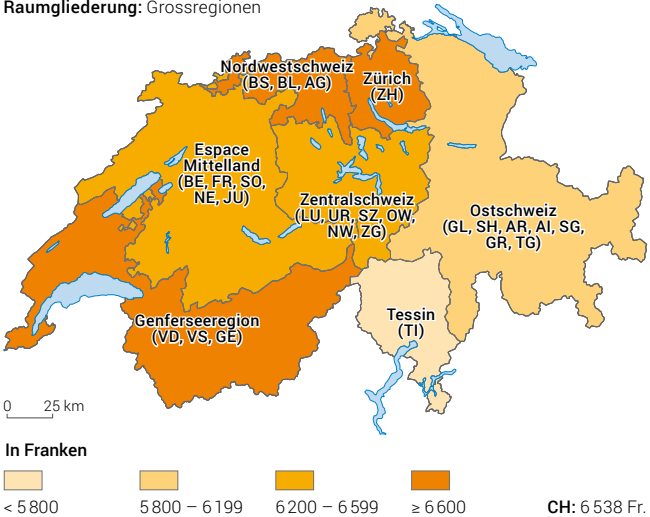
Quelle: BFS – Schweizerische Lohnstrukturerhebung (LSE)

© BFS 2020

Monatlicher Bruttolohn (Zentralwert), 2018¹

G2

Raumgliederung: Grossregionen



¹ Gesamtwirtschaft

Quelle: BFS – Schweizerische Lohnstrukturerhebung (LSE)

© BFS 2020

Monatlicher Bruttolohn (P10, Median, Mittelschicht, P90), 2008 – 2018

In Franken – Gesamtwirtschaft

T1

	2008	2010	2012	2014	2016	2018	Lohn- wachstum 2008 – 2018
P90	10 726	11 008	11 735	11 185	11 406	11 698	9,1%
Median	6 051	6 207	6 439	6 427	6 502	6 538	8,0%
Mittel- schicht (Median)	6 007	6 167	6 408	6 353	6 421	6 446	7,3%
P10	3 925	4 027	4 015	4 253	4 313	4 302	9,6%
P90/P10	2,73	2,73	2,92	2,63	2,64	2,72	

Mittelschicht: Die «Mittelschicht» ist statistisch definiert und umfasst alle Arbeitnehmende, die zwischen 70% und 150% des Medianlohnes verdienen.

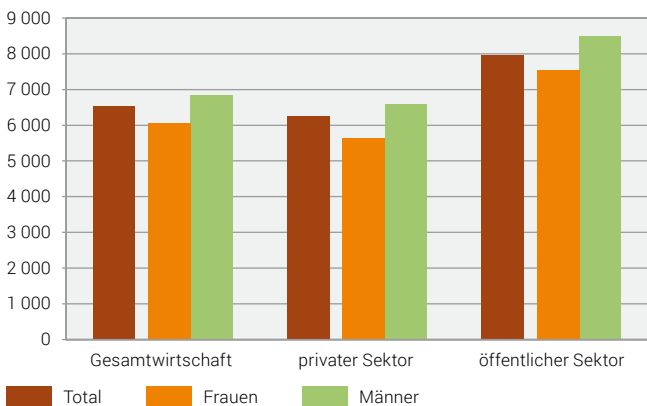
Quelle: BFS – Schweizerische Lohnstrukturerhebung (LSE)

© BFS 2020

Monatlicher Bruttolohn, privater und öffentlicher Sektor, 2018

Zentralwert (Median), in Franken

G3



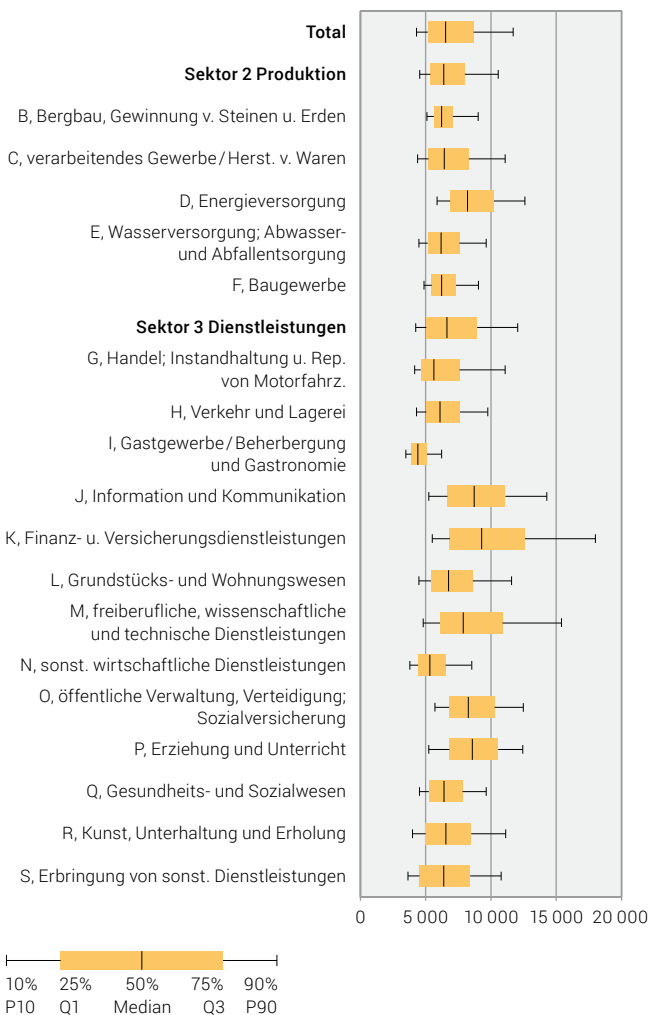
Quelle: BFS – Schweizerische Lohnstrukturerhebung (LSE)

© BFS 2020

Monatlicher Bruttolohn nach Wirtschaftsabschnitt, 2018

Zentralwert (Median), Quartile (Q1, Q3), Quantile (P10, P90), in Franken – Gesamtwirtschaft

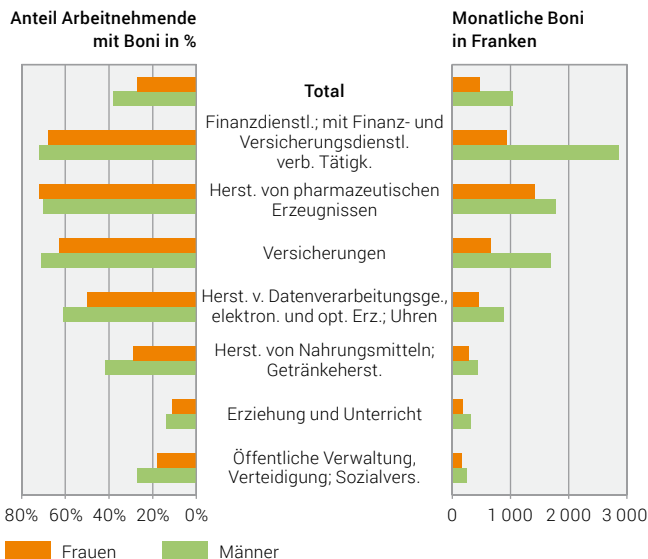
G4



Monatliche Boni nach Wirtschaftszweig, 2018

Gesamtwirtschaft

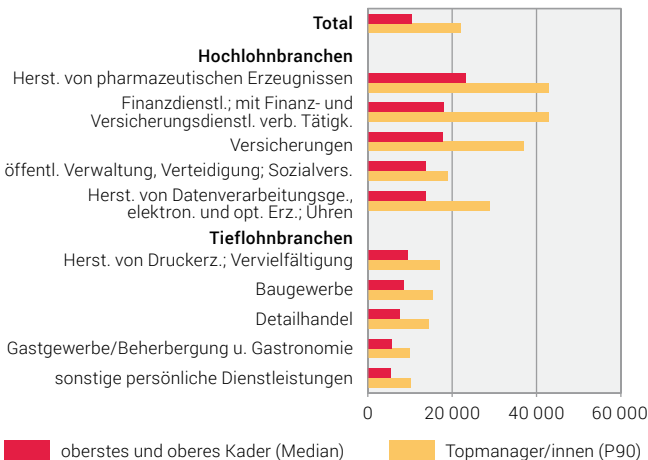
G5



Monatlicher Bruttolohn der oberen Kader, 2018

Zentralwert (Median) und Perzentil P90, in Franken – Gesamtwirtschaft

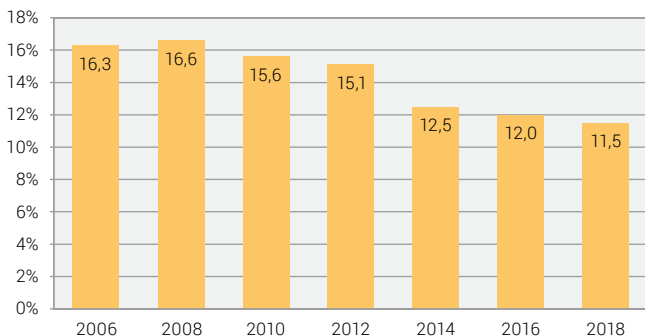
G6



Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern

In % – Gesamtwirtschaft¹

G7



¹ Basis: monatlicher Bruttolohn der Männer, Median

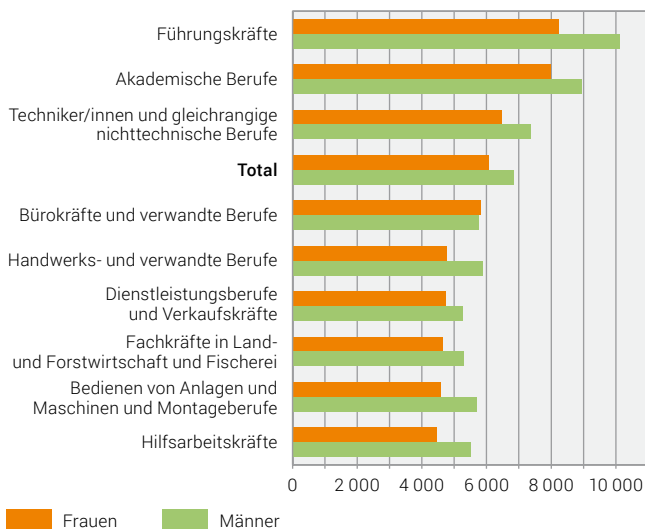
Quelle: BFS – Schweizerische Lohnstrukturerhebung (LSE)

© BFS 2020

Monatlicher Bruttolohn nach Berufshauptgruppen, 2018

Zentralwert (Median), in Franken – Gesamtwirtschaft

G8



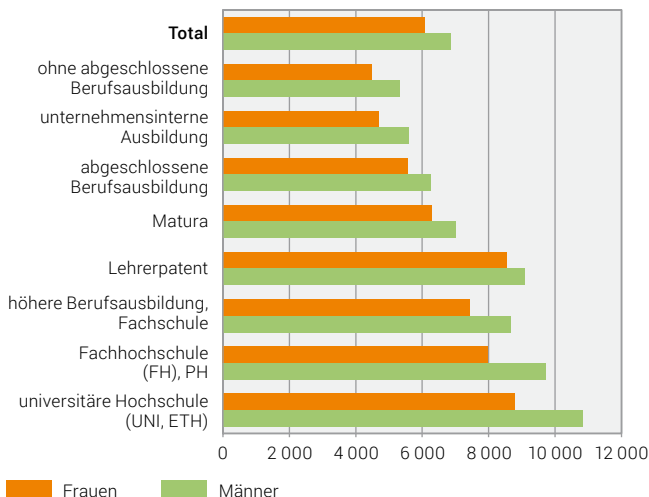
Quelle: BFS – Schweizerische Lohnstrukturerhebung (LSE)

© BFS 2020

Monatlicher Bruttolohn nach Ausbildung und Geschlecht, 2018

Zentralwert (Median), in Franken – Gesamtwirtschaft

G9



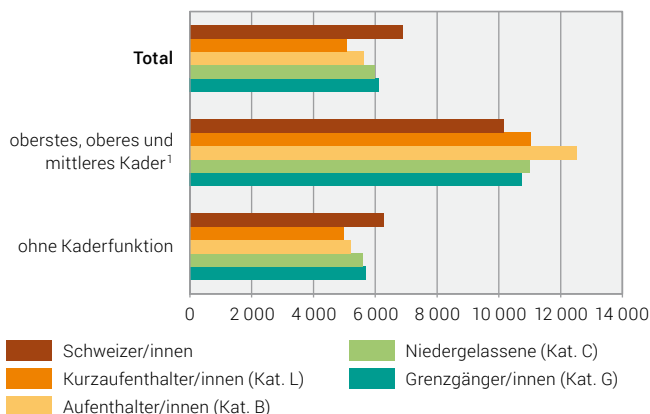
Quelle: BFS – Schweizerische Lohnstrukturerhebung (LSE)

© BFS 2020

Monatlicher Bruttolohn, Schweizer/innen und Ausländer/innen nach beruflicher Stellung, 2018

Zentralwert (Median), in Franken – Gesamtwirtschaft

G10



¹ Kurzaufenthalter/innen (Kat. L): Variationskoeffizient grösser als 5% (Zahlenwert statistisch unsicher)

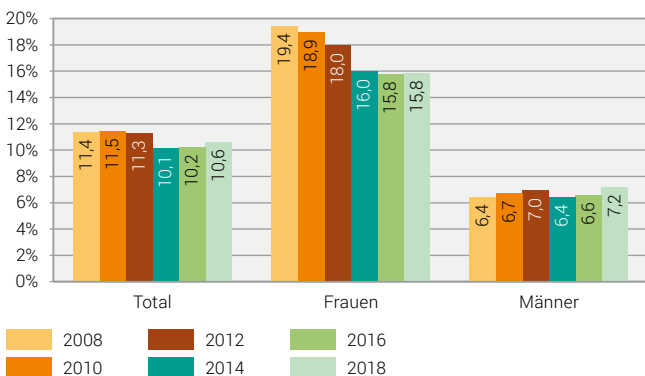
Quelle: BFS – Schweizerische Lohnstrukturerhebung (LSE)

© BFS 2020

Anteil Tieflohnstellen nach Geschlecht

In % – Gesamtwirtschaft

G11



Quelle: BFS – Schweizerische Lohnstrukturerhebung (LSE)

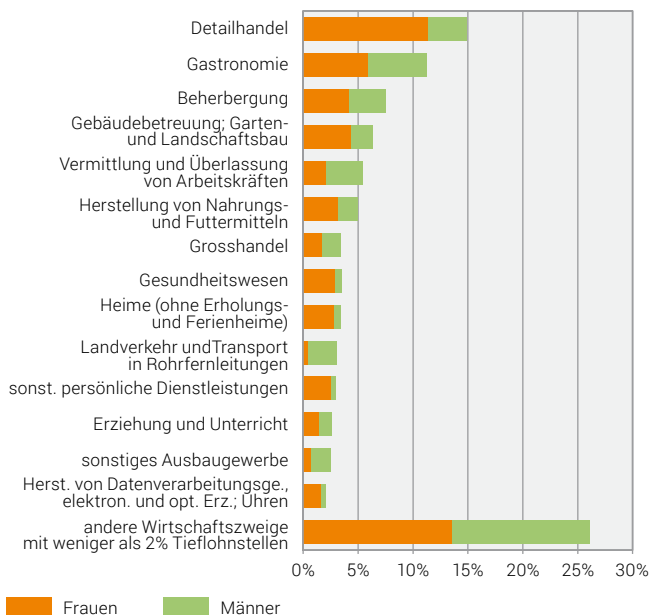
© BFS 2020

Verteilung der Tieflohnstellen nach Wirtschaftszweig und Geschlecht, 2018

In % – Gesamtwirtschaft

G12

100% = 353 400 Tieflohnstellen



Quelle: BFS – Schweizerische Lohnstrukturerhebung (LSE)

© BFS 2020

Schweizerische Lohnstrukturerhebung (LSE) 2018

Die LSE wird seit 1994 alle zwei Jahre mittels Direkterhebung bei den Unternehmen durchgeführt. Im Jahr 2018 wurden über 36 000 Unternehmen befragt. Durch den Einbezug von rund 2 Millionen Arbeitnehmenden bietet die LSE einen repräsentativen Überblick über die Lohnsituation der in der Industrie und im Dienstleistungssektor tätigen Arbeitnehmenden in der gesamten Schweiz und in den sieben Grossregionen.

Monatlicher Bruttolohn, standardisiert

Um den Vergleich zwischen Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten zu ermöglichen, werden die erhobenen Beträge auf standardisierte Monatslöhne umgerechnet, das heisst auf eine einheitliche Arbeitszeit von $4\frac{1}{3}$ Wochen zu 40 Stunden. Bruttolohnkomponenten sind: Bruttolohn im Monat Oktober (inkl. Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherungen, Naturalleistungen, regelmässig ausbezahlte Prämien-, Umsatz- oder Provisionsanteile), die Entschädigung für Schicht-, Nacht- und Sonntagsarbeit, $\frac{1}{12}$ des 13. Monatslohns und $\frac{1}{12}$ der jährlichen Sonderzahlungen (oder Boni).

Median (Zentralwert) und andere Quantile

Der Median oder Zentralwert entspricht einem Wert, bei dem für die Hälfte der Arbeitsstellen der Lohn über, für die andere Hälfte dagegen unter diesem Wert liegt, d.h. 50% der Arbeitnehmenden verdienen mehr und 50% weniger als der Median. Der Median ist nicht zu verwechseln mit dem Durchschnittslohn, für den die Summe sämtlicher in der LSE berücksichtigten Löhne durch die Zahl aller berücksichtigten Arbeitnehmenden geteilt wird. Andere Quantile werden auch berechnet: Die Quartile (Q1, Q2, Q3), die Dezile (D1, D2, ... D9) und die Perzentile (P1, ... P10, ... P90, ... P99), die die berücksichtigte Gesamtheit in vier resp. zehn oder hundert gleich grosse Gruppen unterteilen.

Mittelschicht

Die Mittelschicht ist statistisch definiert und umfasst alle Personen, die zwischen 70% und 150% des Medianlohns verdienen.

Tieflöhne in der LSE

Die Verwendung des Begriffs «Tieflohn» orientiert sich am international in der Statistik üblichen Ansatz (Eurostat, OECD). Eine Stelle gilt als «Tieflohnstelle», wenn der auf Basis eines Vollzeitpensums von 40 Wochenstunden berechnete Lohn weniger als zwei Drittel des Bruttomedianlohns ausmacht, d.h. im Jahr 2018 unter 4359 Franken lag.

Salarium – Statistischer Lohnrechner

Auf Basis der LSE, stellt das BFS den statistischen Lohnrechner Salarium zur Verfügung, der die Möglichkeit bietet, für eine spezifische Arbeitsstelle (Region, Wirtschaftszweig, Berufsgruppe usw.) und anhand frei wählbarer individueller Merkmale (Alter, Ausbildung, Dienstjahre usw.) den monatlichen Bruttolohn (Median bzw. Zentralwert) und die Streuung der Löhne (Interquartilbereich) zu berechnen.

Zugang zum statistischen Lohnrechner: www.salarium.ch

Herausgeber:	Bundesamt für Statistik (BFS)
Auskunft:	Sektion Löhne und Arbeitsbedingungen, BFS, Tel. 058 463 64 29, lohn@bfs.admin.ch
Redaktion:	Sektion Löhne und Arbeitsbedingungen, BFS
Reihe:	Statistik der Schweiz
Themenbereich:	03 Arbeit und Erwerb
Originaltext:	Französisch
Übersetzung:	Sprachdienste BFS
Layout:	Sektion DIAM, Prepress/Print
Grafiken:	Sektion DIAM, Prepress/Print
Karten:	Sektion DIAM, ThemaKart
Online:	www.statistik.ch
Print:	www.statistik.ch Bundesamt für Statistik, CH-2010 Neuchâtel, order@bfs.admin.ch , Tel. 058 463 60 60 Druck in der Schweiz
Copyright:	BFS, Neuchâtel 2020 Wiedergabe unter Angabe der Quelle für nichtkommerzielle Nutzung gestattet
BFS-Nummer:	784-1800